

Protokoll der Fachschaftsratssitzung METI vom 22.06.2025

Ort: Bildungsherberge Hagen, Raum 299

Beginn: 11:10 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer: Annette Stute, Martina Albach, Jürgen Nickel, Stefan Niehaus, Veronika Ruisinger (online)

1. Regularien

a) Protokollführung

Stefan wird einstimmig als Protokollführer bestimmt

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

Es sind 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Einladung erfolgte am 07.06.2025 per Email und somit fristgerecht. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine nichtöffentlichen Punkte.

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Die am 07.06.2025 vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt:

1. Regularien

a) Protokollführung

b) Feststellung der ordnungsmäßigen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie ggf. der Nichtöffentlichkeit von TOP

c) Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

2. Genehmigung von Protokollen

3. Berichte

4. Fakultätsangelegenheiten

5. Haushalt

6. Seminare

7. Website

8. Diskussion und ggf. Neuwahl wegen Rücktritt von Rene

9. Nachlese Fachschaftsrätekonferenz

10. Termine

11. Verschiedenes

2. Genehmigung von Protokollen

Das Protokoll vom 01.06.2024 (Stefan) wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

3. Berichte

Martina berichtet über diverse personelle Änderungen in der Fakultät. (Prof. Dr. Torsten Linß ist nicht mehr Dekan. Neuer Dekan ist Prof. Dr. André Schulz, neuer Studiendekan ist Prof. Dr. Matthias Thimm, neuer ist Prodekan Prof. Dr. Wolfgang Spitzer)

Ebenso berichtet sie ausführlich über Frau Peters, die nach längeren Diskussionen an den Bodensee gezogen ist und die FernUniversität kurzfristig verlassen hat. Die Ersatzbetreuung für ihre Kurse ist sichergestellt.

Lt. aktuellen Informationen soll es demnächst ein neues fakultätsübergreifendes Modul geben „Wissenschaftliches Arbeiten mit KI-Unterstützung“.

Jürgen berichtet über den neuen „KI-Campus“, einer Lernplattform für künstliche Intelligenz mit diversen Lernangeboten, für die teils auch Zertifikate ausgestellt werden können (<https://fernuni-ki-campus.fernuni-hagen.de/> bzw. <https://ki-campus.org/>)

Das Land Nordrhein-Westfalen plant im Zuge der Haushaltsberatungen 2026 spürbare Kürzungen im Etat für die Hochschulen. Auch die FernUniversität wird voraussichtlich mit Kürzungen rechnen müssen. Es ist aber noch nicht klar, wie und wo die FernUniversität diese Einsparungen umsetzen wird.

Der Verwaltungsrat des für uns zuständigen Studierendenwerks Dortmund hat eine neue Beitragsordnung beschlossen. Diese sieht für Studierende der FernUniversität ab dem Wintersemester 2025/2026 einen Sozialbeitrag von 16€ pro Semester vor. Begründet wird dieses mit diversen Betreuungsangeboten, die Studierende der FernUniversität rein theoretisch in Anspruch nehmen könnten (rein praktisch jedoch nicht). Der Einzug erfolgt direkt durch die Uni. Eine Klage wird aktuell geprüft.

Das Forschungszentrum CATALPA der FernUniversität Hagen (Center of Advanced Technology for Assisted Learning and Predictive Analytics) strebt an ein Partner bzw. ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft zu werden. Hierüber können möglicher Weise auch Fördermittel generiert werden. Dr. Marcus Specht, Wissenschaftlicher Direktor CATALPA, ist im wissenschaftlichen Beirat des IPN-Leibniz-Institut vertreten (Leibniz Institute for Science and Mathematics Education). Man befindet sich aktuell in konstruktiven Gesprächen.

Martina berichtet, dass die Teilnahme an Prüfungen an der Uni nur noch 3 Tage vor dem Prüfungstermin abgesagt werden können (bisher 1 Tag vorher).

Annette berichtet von ihrem Besuch der KIF-KoMA in Passau.

4. Fakultätsangelegenheiten

- wurde bereits im Zuge von Punkt 3 erledigt -

5. Haushalt

Stefan stellt die aktuelle Finanzsituation per 31.05.2025 vor sowie eine Hochrechnung per Ende des Haushaltsjahres 2024/2025 (30.09.2025). In nahezu allen Ausgabenpositionen bleiben wir (nach Hochrechnung) deutlich unter dem beantragten Budget. Insbesondere bei den Dozentenonoraren werden von den angesetzten 12.000€ wohl nur rund 7.000€ ausgeschöpft.

Daraus resultierend schlägt Stefan die Mittelanmeldung für das HHJ 2025/2026 vor. Diese Meldung muss bis zum 15.07.2025 beim Finanzreferenten eingereicht werden. Der Vorschlag entspricht dem Ansatz für 2024/2025. Der Ansatz für Dozentenonorare wird bei 12.000€ belassen.

Es wird weiterhin von 2 Präsenz-Sitzungen im nächsten HHJ ausgegangen.

Unterkunftskosten und Verpflegung für Seminare verbleiben auf 0€. Es werden weiterhin nur noch Online-Seminare geplant.

Einstimmig wird folgende Mittelanmeldung beschlossen:

Einnahmen	12.000,00 €
Ausgaben	
Aufwandsentschädigung	12.000,00 €
Fahrtk.+Verpfl.	3.000,00 €

Honorare + RK Doz.	12.000,00 €
Raum-u.Unterk.f.Sitz.+Veranst.	1.500,00 €
Bewirtungsk.f.Sitz./Veranst.	250,00 €
Raumk.Sem.+Unterk.Doiz./Tn	0,00 €
Bewirtungskosten Seminare	0,00 €
Sonst.Kosten + Anschaffungen	300,00 €
Rechtsangelegenheiten	250,00 €

Im weiteren berichtet Stefan darüber, dass die Satzung der Studierendenschaft minimal angepasst wurde. Die Grenze, ab der Einzelausgaben vom Haushaltsausschuss genehmigt werden müssen, wurde von 800€ auf 1000€ angehoben. Dadurch müssen wir unsere Java-Bootcamps nicht mehr beim HHA beantragen.

6. Seminare (Annette und Veronika)

Veronika berichtet, dass vor kurzem 3 SQL-Seminare stattgefunden haben. 2 Grundkurse und 1 Aufbaukurs. Der Aufbaukurs war sehr intensiv. Insgesamt ist die Resonanz überschaubar (weswegen auch nur 1 Aufbaukurs stattgefunden hat). Das mag ggfs. auch an der Urlaubszeit liegen. Die Kurse haben aber eine gute Qualität.

Die Bootcamps laufen weiterhin, sind aber nicht mehr ganz so stark nachgefragt auf Grund des hohen Beitrages.

Für einen LaTeX-Kurs gab es zu wenige Teilnehmer.

Der Dozent für ein GO-Seminar hat abgesagt.

Aus der Runde kommt der Vorschlag, eventuell mal einen GIT-Kurs anzubieten (z.B. Versionsverwaltung von Dokumenten anhand von GIT).

Weiterhin könnte Prompt Engineering interessant sein (ggfs. mit ChatGPT)

Python-Kurse sind aktuell nicht angedacht.

Einstimmig beschlossen werden folgende Seminare für das Wintersemester:

- SQL
- LaTeX
- Java-Bootcamps
- Go
- GIT

Es wird keine festgelegte Anzahl an Seminaren beschlossen. Diese finden nach Bedarf statt in Rücksprache mit dem Mittelverwalter.

Die Ausstellung von Zertifikaten/Teilnahmebestätigungen/Quittungen läuft über das AStA-Büro. Dies entlastet die Seminarbeauftragten erheblich.

7. Website

Es kommen per Email immer wieder Fragen von Studierenden nach Altklausuren. Jürgen bringt einen Hinweis auf die Seite ein, dass wir nicht mehr Klausuren haben als auf der Seite zu finden sind.

Martina erstellt eine Liste von Professoren, bei denen man zwecks Erlaubnis zur Veröffentlichung anfragen könnte.

Jürgen kümmert sich um Datensicherungen der Homepage.

Aus einer Diskussion heraus entsteht der Wunsch, auf der Homepage eine Art Wiki einzurichten, auf der alle häufig gestellten Fragen möglichst allgemeingültig beantwortet werden. Nach kurzer Recherche beschließt man, die Plattform Confluence des Herstellers Atlassian zu testen. Jürgen kümmert sich um die Einrichtung.

Im Gegenzug wollen wir nicht mehr mit youtrack arbeiten. Jürgen kümmert sich um die Abschaltung.

8. Diskussion und ggf. Neuwahl wegen Rücktritt von Rene

Rene Engelhard ist auf dem Fachschaftsrat ausgeschieden. Er hat noch einen Vertreter (Thomas Knopp), den man bisher aber noch nicht hat erreichen können. Direkt nach dem Ausscheiden von Rene wurde die Zahlung der fixen AE i.H.v. 160€ eingestellt.

Als Konsequenz aus dem Rücktritt steht der Vorschlag im Raum, Veronika zur Beauftragten für Kommunikation zu ernennen und ihr die fixe AE i.H.v. 160€ zu übertragen. Dies wird einstimmig beschlossen.

9. Nachlese Fachschaftsrätekonzferenz

Annette konnte aus familiären Gründen leider nicht dabei sein. Dennoch hat die Organisation sehr gut geklappt. Es war auch eine sehr konstruktive Konferenz ohne Streitigkeiten. Das Protokoll liegt noch nicht vor. Sobald das Protokoll vorliegt soll (frühestens im Spätherbst) ein Follow-Up stattfinden. Das weitere Vorgehen hängt auch davon ab, wann die nächsten Studierendenschaftswahlen anstehen.

10. Termine

Annette berichtet, dass die nächste SP-Sitzung am 12.07.2025/13.07.2025 stattfinden soll. Möglicher Weise wird im Zuge dieser Sitzung dann ein Wahltermin für die Studierendenschaftswahlen festgelegt.

Die nächste KIF findet am 25.11.2025-30.11.2025 in Trier statt. Wer Interesse hat kann sich gerne anmelden. Ebenso für die nächste KoMA, die vom 29.10.2025-02.11.2025 in Chemnitz stattfindet.

11. Verschiedenes

(a) Lehrpreis

Wir sind aufgefordert Vorschläge zu unterbreiten. Martina möchte die Stellungnahmen nicht mehr verfassen. Es findet sich jedoch niemand, der dies übernehmen möchte. Deswegen wird einstimmig beschlossen, die Vorschläge aus 2023/2024 (so weit sie noch passen) zu übernehmen. Im Zuge der nächsten Fachschaftsrätekonzferenz sollte noch einmal darüber gesprochen ist, wie schwer es ist adäquate Kurse zu benennen bei der aktuellen Datenlage.

(b) Resolutionen

Auf der letzten KIF-KoMA wurde eine Resolution „US Abhängigkeiten reduzieren“ und eine Resolution „Teilzeitstudiengang“ beschlossen. Nach kurzer Diskussion werden diese vom Fachschaftsrat unterstützt. Jürgen nimmt die Themen mit in den Senat.

https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF530:Resolutionen/US_Abh%C3%A4ngigkeiten_reduzieren
<https://wiki.kif.rocks/wiki/KIF530:Resolutionen/Teilzeitstudiengang>

(c) Fachschaftsschrank

Nach dem offiziellen Teil dieser Sitzung soll der Fachschaftsschrank aufgeräumt werden, da hier noch uralte Unterlagen zu finden sind, die nicht mehr benötigt werden.

Stefan hat mit dem BHS-Team abgesprochen, dass Papier/Pappe im gemeinsamen Papiercontainer von BHS und Studieninstitut entsorgt werden darf.

Ende der Sitzung: 14:25 Uhr

Stefan Niehaus